



AMMLER



ZITIG

Die Zeitung der Gemeinde Amden
www.gemeinde-amden.ch

Herausgeber: Gemeinde Amden

März 2023
Nr. 295

GEO Sonderausgabe – Schnitzelbänke von «The Servalats»

Die Ammler Unterhaltungsgruppe «The Servalats» veröffentlichte die wichtigsten Ereignisse des Jahres in poetischer Form des Schnitzelbanks pünktlich zum Gründonnerstag. Dieses Jahr tourte die Gruppe verkleidet als Borkenkäfer durch die Ammler Gastronomieszene. Die Ammler Zitig veröffentlicht hier ein Auszug ihrer Geo Sonderausgabe.

Von The Servalats

Der Gemeine Ammler Borkenkäfer

Lange wurde davon ausgegangen, dass es sich beim Gemeinen Ammler Borkenkäfer um den Gewöhnlichen Borkenkäfer (Scolytinae aus der Familie der Rüsselkäfer) handelt.

Aufgrund der neuesten Vorkommnisse in Amden hat sich jedoch die These erhärtet, dass es sich um eine speziell gezüchtete Rasse handelt. Während sich Wissenschaftler teilweise auf die Theorie stützen, es könnte sich um eine natürlich entstandene Ammler Inzucht-Variante handeln, vermutet der überwiegende Teil, dass der erste Borkenkäfer dieser Art aus einem geheimen Labor stammt.



The Servalats als Borkenkäfer und Schnitzelbankgruppe

Foto: zVg

Seit langem sind Bemühungen einer Extremistengruppe bekannt, welche sich gegen Lärm- und andere Immissionen jeder Art einsetzt. Intensive Nachforschungen haben nun ergeben, dass die speziell gezüchtete Borkenkäfervariante «Gemeiner Ammler Borkenkäfer» gezielt auf bestimmte Nahrungsziele abgerichtet werden kann. So wurden als erstes die hölzernen Gymnastikelemente des Vita-Parcours angekafelt und kurz darauf der gesamte Waldfest-Wald von den Borkenkäfern gefressen, damit endlich das lärmige Waldfest verschwindet. Als nächstes wurden die Borkenkäfer gezielt auf bestimmte Bäume angesetzt, welche für den Bau des Seilparks auserkoren waren. Auch dieses Projekt konnte so wirksam verhindert werden.

Ob die gefräßigen Käfer auch bei der Versenkung des Golfplatzes ihre Finger bzw. ihre Krabbelbeinchen im Spiel hatten, konnte bis heute nicht nachgewiesen werden. Wie geheime Dokumente jedoch verraten, war auch die Gitarre von George Hug auf dem Speiseplan der Käfer, um so den lärmintensiven Anlass «Amden tönt» zu verhindern.

Leider haben die bösen Käfer Georges Gitarre mit einer Geige verwechselt, was erklärt, weshalb die Geigenspielerin von Hugs Band am Weihnachtskonzert kurzfristig nicht auftreten konnte.

Bisher die Zähne ausgebissen haben sich die unliebsamen Tiere an den Schneekanonen entlang der Arvenpiste. Experten gehen jedoch davon aus, dass die Tiere wohl in den nächsten Jahren auch auf metall- oder gummihaltige Gegenstände abgerichtet werden können, wodurch weiterer Schaden angerichtet oder weitere Ruhestörungen eliminiert werden können.

Besser den Schwan im Topf als die Taube auf dem Dach

Es isch so xi, wird da verzellt, mir fiiret z'Amde e grosse Held. Dä Rüti Sepp uf de Autobahn, rettet s'Läbe vomne Schwan.

Gstaut hend sich d'Auto weg dem Viech, de Sepp packt zue, als andrä ischem glich. Bim Fahre denn gits scho Problem, de Schwan dä findt das gar nüd schön.

Ein neues Dorfzentrum Gemeinsam entwickeln	7
Ammler Wappen Eine Spurensuche	12
Restaurant Holzstübli Weitherum bekannt	14
Snowboard- und Skirennen Erfolgreiche Ammlerinnen und Ammler	17
Fasnacht Kinderumzug	20

Dä Tierarzt lehnt das Gschänkli ab,
es «sig keis Huustier», heisst det knapp.
Was dänn passiert isch, chönd mir nur rate,
hoffentlich kei Schwanebrate.

Scheissprobe

Guggemusig üebt im Altsche obä,
dä Chäschper störs, drum tuet er toobä.
Er denkt diä Musig i dä Berge,
isch ä Grund für d'Chüa zum Sterbä.

Gugge spilt und tuet au trinke,
plötzlich fangts dänn a zum stinke.
Zum sis liebe Veh ds'beschütze
tuet er d'Gugge mit Mischd vollsprütze!

Zu heiss geschmüelet

So gmüetlich chillä ufem Kanabee.
Dä Adventschranz lüchtet, ei wiä schee!
Jetzt wür üs ja niämert gsää,
drum chönted mir chli schmüsälää.

Plötzlich flaket dä ganzi Chranz.
Fertig isch dä Liäbestanz!
D'Evelyne springt uf, und schreit ganz lut,
sie schlaht am Stubetisch dä Zächä kaputt.

Sepp wie Flasche leer

De Stadler Sepp dörf doch nöd fähle
wenn mir d'Schnitzel tüend uswähle.
Bim Jasse i sim Stammlokal,
Verlürt er grüsli, hei nomal!

Trotz Heimvorteil spielt er en Seich,
au s'Ruthli isch efang ganz bleich.
Doch Pech im Spiel me weisses ja
bringt Glück i d'Liebi trallala.

Dä schnellst Dachdecker

Dä Dachdecker Stefan isch im Schuss
überholt än Traktor mit sim Budäbus.
Flitzt über d'Gleis am Traktor verbii,
und hinder ihm isch än Schroter gsii.

Sinä Schegg hät er jetzt wegg
muäss jetzt mitäm Velo zum Begg.
Ds'Fuäss muss er zum rächtä luägä,
doch Laufä isch käs Hobby vo dä Schwän-
dibuübä.

Preiswert heizen mit Riegel-Ahorn

S'tüürschi Holz vo dä ganzä Schwiz,
isch d'Riegel-Ahorn ohni Witz.
Furnä Kubik vo däm seltnigä Exemplar
gits 15000 Frankä in bar.

Dä Bächi merkt das leider ds'spaht,
spaltet das Holz für sich privat.
Statt ä huuffä Geld verdiänä,
tueter i dä warmä Stube chiänä.

Ds'Remek-Täfel

Zimlich lang isch das doch gange,
bis di nüü Ortsigangstafälä tuet hangä.
Dä Präsi hätme oft det unde gseh,
drum häts au sone schöni Tafälä ge.

Wieso stah das tolli Täfelii
eigentlich nüd im schöne Ortsteil Flii?
So chönted diä Tafälä alli Ammler gsää
nöd numä diä «Richtigää».

Jubilare März

95. Altersjahr

Rosemarie Lippuner
Obere Betliserstr. 25, am 31. März

94. Altersjahr

Ida Jöhl-Stadler
Altersheim Aeschen 605, am 11. März

90. Altersjahr

Elsa Schläpfer
Hänslistr. 6, am 27. März

89. Altersjahr

Rudolf Boos-Glaus
Hänslistr. 4, am 13. März

Ida Gmür-Gmür

Hinterbergstr. 2, am 06. März

86. Altersjahr

Annemarie Freimüller
Hinterbergstr. 17, am 06. März

80. Altersjahr

Anna Maria Büsser-Böni
Arven 192, am 31. März

Walter Jurt

Dorfstrasse 37b, am 08. März

70. Altersjahr

Therese Gerig-Ledergerber
Geren 1428, am 13. März

Herzlichen Glückwunsch!

Humor

Tochter: «Mama, wie fühlt es sich an, die tollste Tochter auf der Welt zu haben?»

Mutter: «Oh, das weiss ich nicht, meine Liebe – da musst du deine Oma fragen.»

Humor

Da will ich aufräumen und stolpere
derart ungeschickt, dass ich plötzlich
zugedeckt auf dem Sofa liege.

Pro Senectute Mittagshock

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Donnerstag, 16. März 2023, um 11.45 Uhr**,
in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims im Aeschen.

Das Mittagessen (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee)
kostet Fr. 20.00.

Brauchen Sie einen Fahrdienst?
Gerne können Sie sich bei Frida Böni (055 611 12 79) melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impressum

Verantwortlich: Roman Gmür

Redaktion: Sandra Ackermann, Roman Gmür, Urs Roth, Cornelia Rutz, Pia Staubli, Felix Thurnheer (Redaktionsleitung)

Kontakt: ammlerzitig@amden.ch
Abonnements: 058 228 25 05

Druck: Leimbacher AG, Dietlikon
& Grossdruckzentrum Zürich

Auflage: 1800 Exemplare
Erscheint monatlich,

26. Jahrgang

Kosten: Jahresabonnement für Auswärtige
Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

Informationen der politischen Gemeinde Amden

Brandschutzmängel Gemeindesaal

Anlässlich eines Augenscheins hat die Gebäudeversicherung St. Gallen (GVA) festgestellt, dass der Gemeindesaal Amden diverse brandschutztechnische Mängel aufweist. Konkret entsprechen die Flucht- und Rettungswege nicht den aktuellen Anforderungen. Die Mängel müssen zeitnah behoben werden. Eine Kostenschätzung für die zu erledigenden Arbeiten beläuft sich auf rund 115'000 Franken. Der Gemeinderat hat die mutmasslichen Kosten – inkl. einer Reserveposition – in das Budget 2023 aufgenommen. Sollten sich im Zuge der Umsetzung Benützungseinschränkungen ergeben, werden die betroffenen Personen oder Vereine frühzeitig informiert.

Tiefgarage Gemeindehaus

Der Boden in der Tiefgarage des Verwaltungs- und Mehrzweckgebäudes an der Dorfstrasse 22 weist seit längerer Zeit feine Risse auf. Durch diese dringt Wasser in den Beton ein, welches an der Decke der darunterliegenden Werkstatt des Werkdienstes wieder austritt. Im Januar 2023 wurde der Betonboden in der Tiefgarage mittels vollflächiger Potentialfeldmessung (Prüfung der Korrosionsaktivität) und Sondieröffnungen untersucht. Es zeigte sich dabei, dass mit dem Wasser Chlorid in den Beton eingedrungen ist, das teilweise bereits die Armierung angegriffen hat und diese ohne Gegenmassnahme weiter angreifen wird. Aus diesem Grund ist es nicht ausreichend, die Risse im Boden nur abzudichten. Konkret muss der gesamte Hartbetonbelag in der Einstellhalle entfernt und der Rost an den angegriffenen Stellen von der Armierung entfernt werden. Im Anschluss wird ein neuer Hartbetonbelag mit einer abdichtenden Verschleisschicht eingebracht, damit zukünftig kein Chlorid mehr in den Beton eindringen kann.

Die mutmasslichen Aufwendungen belaufen sich auf rund 250'000 Franken. Die Kosten werden im Verhältnis der Anzahl Parkplätze der drei Stockwerkeigentümer (Raiffeisenbank Schänis-Amden, Ortsgemeinde Amden, politische Gemeinde Amden) aufgeteilt. Die mutmasslichen Restkosten der politischen Gemeinde Amden in der Höhe von 190'000 Franken wurden in das Budget 2023 aufgenommen. Die zu sanierende Tiefgarage hat auch die Funktion als öffentlichen Schutzraum und einzelne Räumlichkeiten

des darunterliegenden Geschosses dienen als Führungsraum für den Zivilschutz. Aus diesem Grund wurde das kantonale Amt für Militär und Zivilschutz angefragt, ob ein Teil der Sanierungskosten über den Ersatzabgabefonds für Schutzräume finanziert werden könne.

Leichtathletikanlage OSWA

Die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden (OSWA) beabsichtigt, in Weesen eine Leichtathletikanlage (mit vier Laufbahnen, einem Allwetterplatz, einer Weitsprunganlage, einer Kugelstossanlage und evtl. einer Hochsprunganlage) zu bauen. Die Investitionskosten sind mit 1.3 Mio. Franken

Öffentlichkeit oder die Primarschulgemeinde Weesen die Anlage mitbenutzen wird. Mit anderen Worten: Die politische Gemeinde Amden bezahlt nach dem Dafürhalten des Gemeinderates – im Verhältnis der zu erwartenden Nutzungen – einen zu hohen Anteil an den Investitionskosten. Die politischen Gemeinden haben aufgrund der Bestimmungen im kantonalen Gemeindegesetz das Recht, Ausgaben einer Schulgemeinde vom zuständigen Departement auf die Angemessenheit hin überprüfen zu lassen. Der Gemeinderat Amden hat dem Oberstufenschulrat mitgeteilt, er behalte sich vor, diesen Prüfungsantrag zu stellen, sollte die Bürgerschaft der OSWA dem entsprechenden Investitionskredit anlässlich der Bürgerversammlung vom 28. März 2023 zustimmen.

SBB-Tageskarte

Die ÖV-Branchenorganisation «Alliance Swiss Pass» und die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) bieten seit vielen Jahren die «Tageskarte Gemeinde» an. Die Tageskarte Gemeinde, welche auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann, wird heute in der Form einer einzelnen, für jeden Gültigkeitstag (jeden Tag im Jahr) vordatierten Karte ausgegeben. Die Tageskarte Gemeinde berechtigt am jeweiligen Geltungstag zu beliebigen Fahrten in der 2. Klasse auf den Strecken des GA-Bereichs.



Im Gemeindesaal müssen brandschutztechnische Mängel behoben werden.

Foto: Roman Gmür

veranschlagt und sollen über die nächsten 30 Jahre zu Lasten des Finanzbedarfs der beiden beteiligten politischen Gemeinden (Weesen und Amden) abgeschrieben werden. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen bezahlt die politische Gemeinde Amden knapp die Hälfte des Finanzbedarfs der OSWA.

Die Sportinfrastruktur-Anlagen in Weesen sind derzeit mangelhaft und erfüllen insbesondere die Anforderungen des Lehrplans nicht. Das Bedürfnis der OSWA nach einer neuen Leichtathletik-Anlage in Weesen ist deshalb begründet und nachvollziehbar. Das ausgearbeitete Projekt ist durchdacht, beinhaltet alle nötigen Anlagen und ist daher im Grundsatz unterstützungswürdig.

Der Gemeinderat Amden erachtet die ange-dachte Finanzierung der geplanten Leichtathletik-Anlage (vollumfänglich über den Steuerbedarf der OSWA) hingegen als nicht angemessen. Dies deshalb, weil auch die

Die «Tageskarte Gemeinde» in der heutigen Form wird per Ende 2023 eingestellt. Da es nicht möglich ist, Karten für einzelne Monate (sondern nur für ein ganzes Jahr) zu bestellen, läuft das Angebot in der heutigen Form in Amden bereits per Ende April 2023 aus. Über das Nachfolgeprodukt, welches ab dem Jahr 2024 auf dem Markt sein wird, wird zu gegebener Zeit in der Ammler Zitig informiert.

Ausscheidung Bike-Routen

Die Mountainbikerinnen und -biker fahren heute oftmals auf den markierten Wanderwegen. Diese Tatsache und die fehlende Infrastruktur für Mountainbiker führt häufig zu Konflikten zwischen Bikern und Wanderern, welche sich dieselben Wege teilen müssen. Mit dem Ziel, Konflikte zwischen Bikern und Wanderern zu entschärfen, hat der Gemeinderat die BikerNetzwerk AG, Quartan, mit der Erarbeitung eines Bike-

Konzepts für die Gemeinde Amden beauftragt. Dabei sollen die Bikewege und die Wanderwege nicht entflechtet werden. Vielmehr sollen künftig offizielle Bike-Routen angeboten werden. Dadurch dürften die Wege, welche primär für Wanderer vorbehalten bleiben sollen, von Mountainbikern entlastet und somit die Konflikte zwischen den Mountainbikern und den Wanderern reduziert werden.

Bauberechnung

Die Bauarbeiten beim Projekt „Ersatz Hydrantenleitung Weisstannen-Sell“ sind abgeschlossen und abgerechnet. Die Bauberechnung schliesst mit Aufwendungen in der Höhe von Fr. 121'918.- (inkl. MwSt.), dies bei einem Kostenvoranschlag von 238'000 Franken (inkl. MwSt.). Die Gebäudeversicherung St. Gallen hat an das Projekt einen Beitrag aus dem kantonalen Feuerschutzfonds in der Höhe von Fr. 15'625.- ausgerichtet.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- Projektierungsarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt beim Sagenbach im Fli an die Flussbau AG, Zürich (Vergabepreis: Fr. 51'570.- inkl. MwSt.)
- Beschaffung Pager für die Feuerwehr

Amden an die EvoSys AG, Thun (Vergabepreis: Fr. 9'903.- inkl. MwSt.)

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Wasser Walter und Ruth, Grossgadenstrasse 15: Neubau Treppenlift
- Wärmeverbund Amden AG: Neubau Aussenspeicher für Heizzentrale, Neubau Photovoltaikanlage
- Erbenegemeinschaft Rüdüsili Beat, Amden: Zweckänderung / Umnutzung des Wohnhauses Nr. 938 und der Scheune Nr. 937 im Bächli von einer landwirtschaftlichen Nutzung in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung (ohne bauliche Massnahmen)
- Gmür Ulrich, Unterschoss 162: Zweckänderung / Umnutzung des Wohnhauses Nr. 162 und der Scheune Nr. 163 im Unterschoss von einer landwirtschaftlichen Nutzung in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung (ohne bauliche Massnahmen)
- Gmür Beat, Wagen: Zweckänderung / Umnutzung des Wohnhauses Nr. 457 im Käsern von einer landwirtschaftlichen Nutzung in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung (ohne bauliche Massnahmen)

Handänderungen

Im Grundbuchkreis Amden, 20. Januar 2023 bis 16. Februar 2023, ME = Miteigentum, StWe = Stockwerkeigentum

- Gmür Norbert, Amden, an Maurer Daniel Marc und Viaroukina Maurer Liudmila, Jona, Grundstücke Nr. S10999, Obere Rütibügelstr. 4, Amden (123/1000 ME an Nr. 2022, Wohnung), Nr. S11005, Obere Rütibügelstr. 4, Amden (4/1000 ME an Nr. 2022, Disponibelraum), und Nr. M11014, Obere Rütibügelstr., Amden (1/11 ME an Nr. S11006, Autoeinstellplatz)
- Gmür Norbert, Amden, an Gmür Silvio und Gmür Nina, Amden, Grundstücke Nr. S10993, Obere Rütibügelstr. 6, Amden (112/1000 ME an Nr. 2022, Wohnung), Nr. S11002, Obere Rütibügelstr. 6, Amden (4/1000 ME an Nr. 2022, Disponibelraum), und Nr. M11011, Obere Rütibügelstr., Amden (1/11 ME an Nr. S11006, Autoeinstellplatz)
- Stiftung Ja zum Leben – Mütter in Not, Uznach, an Landolt Julius Pius und Miriam Elvira, Amden, Grundstücke Nr. 1007, Grappen 940, Amden (Wohnhaus, 1'036 m² Grundstücksfläche), und Nr. 1008, Leni, Amden (31 m² Grundstücksfläche)
- Schlumpf Karl Jakob, Steinhausen, an Forrer Christian, Wattwil, Grundstück Nr. 2051, Grossriet, Amden (578 m² Grundstücksfläche)



Amden ist ein Dorf mit knapp 2000 Einwohnern und liegt auf einer Sonnenterasse mit Blick auf den Walensee. Für unsere Primarschule mit gut 100 Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse suchen wir auf das Schuljahr 2023/2024

2 Primarlehrpersonen für insgesamt 150 Stellen-%
1 LP für schulische Heilpädagogik, 5-8 Lektionen

Möchten Sie gerne als Klassenlehrperson eine 3. Klasse übernehmen und begleiten oder bringen Sie sich lieber in einem Teilzeitpensum als Fachlehrperson in verschiedenen Klassen vorwiegend im musisch-sportlichen Fachbereich einbringen?

Suchen Sie als Heilpädagogin oder Heilpädagoge eine Teilaufgabe und möchten Sie unsere erfahrene schulische Heilpädagogin ergänzen, die auch gerne bereit ist ihren langjährigen Erfahrungsschatz zu teilen?

Dann heissen wir Sie an unserer familiären Schule gerne willkommen!

Wir freuen uns auf Lehrpersonen, die ihre Persönlichkeit und Ideen in Stufe und Team einbringen und unsere Schule mitgestalten. Gemeinsame, klassenübergreifende musikalische, sportliche und weitere Projekte haben an unserer Schule Tradition.

Es erwartet Sie professionelle und unkomplizierte Unterstützung durch Schulleitung, Schulische Heilpädagogin und Schulsozialarbeiterin sowie ein eingespieltes, familiäres Team. Ihr künftiger Arbeitsplatz liegt in einer idyllischen Umgebung und ist mit grosszügigen, hellen Räumen und zeitgemässer Infrastruktur ausgerüstet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und besprechen Pensum und Fächerschwerpunkte gerne im Bewerbungsgespräch, ganz im Sinne von "was man gerne tut, macht man besser".

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Schulleiterin Elisabeth Bruggler, Tel. 055 611 52 45 oder per Mail: elisabeth.bruggler@ps-amden.ch. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis am 15. März 2023 per Mail an die Schulleiterin.



Infolge Skiausflug bleibt die Gemeindeverwaltung Amden am **Montag, 20. März 2023** den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall können Sie uns unter der Telefonnummer 079 243 16 47 erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Bürgerversammlung

Montag, 3. April 2023, 20.00 Uhr

Im Saal Amden

(im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget und Steuerplan 2023
4. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis am Montag, 3. April 2023, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen werden an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen Stimmberechtigten, welche die Unterlagen bereits einmal separat bestellt haben, zugestellt.

Die Jahresrechnung kann bei der Gemeinderatskanzlei (gemeinde@amden.ch, 058 228 25 05) bestellt werden. Im Übrigen kann die Jahresrechnung ab dem 9. März 2023 auch auf der Website der politischen Gemeinde Amden (www.gemeinde-amden.ch) eingesehen werden. Weitere gedruckte Exemplare der Jahresrechnung können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.



- SPRITZWERK
- CARROSSERIEARBEITEN AN PKW + LKW
- CHASSIS RICHTANLAGEN
- RESTAURATIONEN
- ABSCHLEPPDIENST

Grabenstrasse 10
8865 Bilten

Telefon 055 610 39 49
Natel 079 224 31 11
Fax 055 610 34 65

info@carrosserie-rueegg.ch
www.carrosserie-rueegg.ch



Gesucht: Mitarbeiter/in für die Gartenarbeiten im Alters- und Pflegeheim Aeschen

Die bisherige Verantwortliche hat diese Aufgabe per Ende des letzten Jahres niedergelegt. Wir suchen deshalb ab dem Frühjahr 2023 eine Person, welche die verschiedenen Gartenarbeiten (Bepflanzung, jäten, Pflanzen giessen, Umgebungspflege etc.) rund um das Alters- und Pflegeheim übernimmt. Die Arbeitseinsätze fallen jeweils vom Frühling bis im Herbst an.

Die Aufgabe wird nach Aufwand (im Stundenlohn) entschädigt. Interessierte sind gebeten, sich beim Alters- und Pflegeheim Aeschen zu melden, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind (055 611 11 76, altersheim@amden.ch).

Erneuter Ertragsüberschuss und Steuerfussenkung

Die Jahresrechnung 2022 der politischen Gemeinde Amden schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von 188'000 Franken resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von 1.361 Mio. Franken. Das Budget 2023 sieht einen Aufwandüberschuss in der Höhe von rund 252'000 Franken und eine Senkung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte (auf neu 112 %) vor.

Von der Gemeinderatskanzlei

Das wiederum sehr erfreuliche Rechnungsergebnis, welches insgesamt um ca. 1.549 Mio. Franken besser ausfällt als budgetiert, ist auf Mehrerträge von 1.165 Mio. Franken und Minderaufwendungen von rund 384'000 Franken zurückzuführen. Hauptverantwortlich für die Mehreinnahmen ist wiederum das positive Steuerergebnis. Der Steuerabschluss der politischen Gemeinde Amden für das Jahr 2022 fällt nämlich – über alle Steu-

erarten gesehen – rund 858'000 Franken besser aus als budgetiert. Die Mehreinnahmen an Steuern gegenüber dem Budget konnten in erster Linie bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (+ 335'000 Franken), den Grundstückgewinnsteuern (+ 397'000 Franken) sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern (+ 103'000 Franken) erzielt werden.

Das Rechnungsergebnis positiv beeinflusst haben aber auch diverse Wertberichtigungen im Finanzvermögen. Da die im Rechnungsjahr 2022 resultierten Buchgewinne (ca. 257'000 Franken) aufgrund des bereits erreichten Maximalwerts nicht vollumfänglich der Reserve zugewiesen werden können, bleiben rund 132'000 Franken als «Buchgewinn» in der Rechnung 2022 stehen. Mehreinnahmen wurden im Weiteren bei der Parkplatzbewirtschaftung (+ 25'000 Franken) erzielt. Zudem konnten beim Strassenunterhalt (-135'000 Franken) sowie bei den Aufwendungen für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde


(-60'000 Franken) – im Vergleich zum Budget – Minderaufwendungen verzeichnet werden. Im Weiteren schliessen die beiden Primarschulgemeinden und die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden ihre Rechnungen mit (insgesamt 222'000 Franken) weniger Aufwand ab – deren Steuerbedarf wurde nicht voll beansprucht.

Gewinnverwendung

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, den Rechnungsüberschuss in die Ausgleichsreserve (eine Form des Eigenkapitals) einzulegen. Diese beträgt nach der erfolgten Einlage neu 2.883 Mio. Franken. Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Sie kann zur Reduktion von Aufwand- und Ertragsüberschüssen im Gesamtergebnis verwendet werden. Die Entnahme kann flexibel gehandhabt werden und unterliegt keinem Automatismus wie z. B. die zusätzlichen Abschreibungen und die Vorfinanzierungen. Die Auflösung kann somit zum «finanzpolitisch sinnvollsten Zeitpunkt» vorgenommen werden. Das Eigenkapital, welches aktuell 3.041 Mio. Franken beträgt, würde bei einem künftigen Aufwandüberschuss, welcher über die Ausgleichsreserve ausgeglichen wird, nicht tangiert.

Steuerfussenkung beantragt

Das Budget der Erfolgsrechnung 2023 sieht – bei einem prognostizierten Aufwand von rund 13.820 Mio. Franken und einem Ertrag von 13.568 Mio. Franken – einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 252'000 Franken vor. Aufgrund der finanziellen Reserven von insgesamt rund 5.9 Mio. Franken sowie unter Berücksichtigung der Finanz- und Investitionsplanung über die nächsten fünf Jahre, hat der Gemeinderat beschlossen, der Bürgerschaft eine Steuerfussenkung von 3 % (auf neu 112 %) zu beantragen. Mit diesem Steuerfuss sind – gemäss aktueller Finanzplanung – in den nächsten fünf Jahren Aufwandüberschüsse zwischen 252'000 und ca. 585'000 Franken zu erwarten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Gemeindehaushalt in den nächsten Jahren mit einem Steuerfuss von 112 Prozent finanziert werden kann. Mit diesem Steuerfuss liegt die Gemeinde Amden sowohl im Linthgebiet als auch im Kanton St. Gallen im vorderen Mittelfeld. Die detaillierte Jahresrechnung kann ab dem 9. März 2023 unter www.gemeinde-amden.ch eingesehen werden. Die Bürgerversammlung, an welcher über die Jahresrechnung 2022 (inkl. Gewinnverwendung), das Budget 2023 und den Steuerfuss abgestimmt wird, findet am Montag, 3. April 2023, abends, im Gemeindesaal statt.



Ortsgemeinde

Ortsbürgerversammlung

Dienstag, 11. April 2023 um 20 Uhr im Saal Amden
(im Anschluss an die Bürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler
2. Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Amden (inklusive Autobetrieb) samt Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2023 der Ortsgemeinde Amden (inklusive Autobetrieb)
4. Allgemeine Umfrage

8873 Amden, 7. Februar 2023 Der Ortsverwaltungsrat

Die Stimmausweise werden separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 11. April 2023, 16.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen werden allen Stimmbürgern, die an der letzten ordentlichen Bürgerversammlung der Ortsgemeinde teilgenommen haben, sowie denjenigen, die die Jahresrechnung separat bestellt haben, zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Ratschreiberin (ortsschreiberin@og-amden.ch) bestellt werden. Die Jahresrechnung liegt zudem auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Ein neues Dorfzentrum für Amden – jetzt gemeinsam gestalten

Mit dem Kauf der Liegenschaft an der Dorfstrasse 18 befindet sich ein zusammenhängendes Areal im Dorfzentrum von Amden im Besitz der öffentlichen Hand. Aufgrund der Ausgangslage bietet sich eine gesamtheitliche Planung über das Gebiet westlich des Gemeindehauses an. Der Gemeinderat lädt am 4. und 23. März 2023 zu Informations- und Mitwirkungsveranstaltungen ein.

Einen Dorftreffpunkt schaffen

Das neue Dorfzentrum soll eine attraktive Visitenkarte sein und zu Amden passen. Es entsteht ein einladender und lebendiger Dorftreffpunkt, wo sich die ganze Bevölkerung begegnet: Jung und Alt, Gäste und Vereine. Es wird ein Dorfzentrum geschaffen, in dem sich alle wohlfühlen und wo sie gerne hingehen.

Vielfältige Nutzungen ermöglichen

Die Ammler Traditionen und Kultur haben ihren festen Platz im neuen Dorfzentrum. Gleichzeitig wird Raum für weitere vielfältige öffentliche oder private Nutzungen geschaffen. Auch auf die Zweckmässigkeit im Alltag und bei Anlässen wird geachtet. So entsteht ein attraktives Dorfzentrum, das vieles zulässt und allen dient.



Planungsperimeter Dorfzentrum

Foto: zVg

Die Erreichbarkeit verbessern

Es soll ein hindernisfreier Zugang zum Dorfzentrum und zur Schule geschaffen werden. Das Parkplatzproblem, das es an touristischen Spitzentagen gibt, wird angegangen. Die Bedingungen für den öffentlichen Verkehr werden verbessert. So bleibt Amden

auch an Tagen mit hohem Gästeaufkommen attraktiv.

Gemeinsam Ideen entwickeln

Der Gemeinderat möchte ein Dorfzentrum, mit dem sich Amden identifizieren kann. Deshalb werden die Bedürfnisse gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung, mit Wohnungseigentümern und weiteren Interessierten erfasst und daraus die bestmöglichen Projektideen entwickelt. Denn das neue Dorfzentrum ist ein Werk von allen.

Der Gemeinderat möchte diese Zielsetzungen gerne mit der Bevölkerung spiegeln und weitere Bedürfnisse aufnehmen. An zwei Mitwirkungsveranstaltungen sollen auch konkrete Ideen für die Nutzungen im neuen Dorfzentrum erarbeitet werden.



Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden

Montag, 03. April 2023, 20.00 Uhr, im Saal, Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2022 und Bilanzanpassungsbericht
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2023
4. Allgemeine Umfrage

Amden, 06.02.2023 DER PRIMARSCHULRAT

Die Stimmausweise werden separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 03. April 2023, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen werden per Post an alle Stimmberechtigten die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen, welche sie separat bestellt haben, zugestellt.

Weitere Exemplare können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich auf. Es kann im Anschlagkasten im Gemeindehaus eingesehen werden.

Mitwirkungsveranstaltung für alle Altersgruppen

Samstag, 4. März 2023, um 9 Uhr, im Saal Amden mit Apéro riche

Workshop spezifisch für junge Erwachsene von 16 bis 30 Jahren

Donnerstag, 23. März 2023, um 19 Uhr, im Saal Amden mit Apéro

Alle Interessierten sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Der Gemeinderat freut sich über eine rege Beteiligung aller Altersgruppen. Im Anschluss findet auch eine schriftliche Mitwirkung statt (digital und analog). Weitere Informationen dazu folgen.

Gemeinde Amden

Sehen und gesehen werden

Kolumne

Von Felix Thurnheer

«Was macht ein gutes Ortszentrum aus?», frage ich in die familiäre Runde. «Ein paar originelle Läden und preiswerte, aber gute Restaurants», meint Silvia meine Mutter nach 0.1 Sekunden Bedenkzeit. «Ein Lebensmittelladen mit gutem Bier und Parkplatz vor dem Geschäft», ergänzt Roger, mein Schwager. Und meine Schwester Sarah meint: «Eine schöne Bar oder ein Café mit Blick auf eine Berg- oder Talstation. So dass man sieht, wer momentan Ferien hat und vor allem, wer im Winter den Hang am schnellsten meistert.» So kriege man eine Idee für die künftigen Schweizer Skiweltmeister.

Je weiter ich im Kreise der Ammler herumfrage, desto breiter werden die Wunschäusserungen: Eine Apotheke, ein Arzt, ein Coiffeur, ein Kiosk, lauschige Plätze, Platz für die Viehschau, Märkte, Bänke unter Bäumen, eine Busstation, Parkplätze, sind nur einige, die mir zu Ohr kommen.

Mir fällt auf, dass die Wünsche alle dasselbe haben: eine versorgungs-, eine unterhaltungs- und eine gesellschaftliche Komponente. Wir wollen etwas einkaufen oder einen Dienst beziehen, wir wollen uns mit dem Volk treffen und beobachten, was die Leute so machen.

Dabei kommt mir die Bar in der Sonne in den Sinn sowie deren Aussenbank in Richtung Sonnenuntergang. Beide sind in Richtung Zentrum und Strasse ausgerichtet und nicht in Richtung Aussicht. Hier versammeln sich die eingefleischten Ammler am liebsten, nicht nur um zu berichten, was es Neues gibt. Nein, viel wichtiger ist, dass wir hier sehen, wer kommt und geht, wann und mit wem. So kann man prima darüber spekulieren, was wohl die aktuelle Lebenssituation unserer schönen Mitbürgerinnen und Mitbürger ist. Und mit ein bisschen Glück können auch ein paar Worte mit bekannten und unbekanntem Passanten gewechselt werden.

Ein schönes Ortszentrum lebt also nicht nur von Läden, Gastronomie, öffentlichen Einrichtungen und Platz für gesellschaftliche Anlässe allein. Sie müssen auch so dicht angeordnet sein, dass wir einander sehen und treffen können, Weilen und Verweilen können, so dass wir gesehen werden und sehen können, wer da kommt und geht, um dann miteinander in Kontakt zu kommen.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Schanis-Amden
Dorfstrasse 22, 8873 Amden

Jetzt App downloaden

Hart trainieren

Einfach anlegen

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit unserer einfachen und komplett digitalen Vermögensverwaltung Raiffeisen Rio machen wir den Weg frei.

raiffeisen.ch/mein-rio

Good GE Elektro

Elektroservice ■ Gebäudeautomation

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice, Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien in der Region!

24 h Service
Kontakt: 055 611 11 40 oder info@good-elektro.ch

Good Elektro GmbH
Michael Good
Allmeindstrasse 30
8873 Amden

MASSIVPARKETT...?

AS PARKETT
BODENBELÄGE

079 688 17 38
NÄFELS / NIEDERURNEN

www.as-parkett.ch

Neues Licht stromsparend

Tauschen Sie jetzt
Ihre alte
Halogen-Stehleuchte
In eine neue stromsparende
LED Stehleuchte und
profitieren von einer Rück-
vergütung von max. Fr.100.00
aus dem Förderprogramm
Alledin.ch

Wir beraten Sie gerne!



Amden/Weesen · 055 611 60 60 · elektro-b.ch

Wussten Sie, dass ...

- alle Wetterpropheten richtig lagen, in diesem Winter von aktuell magerem Schneeaufkommen zu sprechen?
- ein Vater aus dem Thurgau seine Kinder in der Ammler Skischule anmeldete, da er mit der PC-Eingabe „günstiges Skifahren“ auf den Hinweis „Amden“ stiess?
- es dem Leiter vom Asylzentrum, Stephan Trachsel, wichtig ist, beim alljährlichen Sirenentest Geflüchtete vorzuwarnen?
- so mittels einer persönlichen Information Angst und Panik bei den Geflüchteten vermieden werden kann?
- in der Region Zürichsee-Linth aktuell 1'000 E-Autos unterwegs sind, bis zum Jahr 2050 sollten es 30'000 sein, dies gemäss Peter Remek, Präsident der Arbeitsgruppe Energie und Klima (RZL)?
- deswegen eine Produktion von regionalem, nachhaltigem Stromausbau notwendig sei, eine Grossanlage auf Ammler Gemeindegebiet (alter Steinbruch) sei dazu bereits im Gespräch?
- am Samstag, 11. Februar, erstmalig in dieser Saison alle Ammler Transportanlagen in Betrieb waren, zwar Sell und Walau mit der Einschränkung „ohne Pistenpräparierung“?
- in der Zeit der Masken und Fratzen auch der Mürtschenstock seinen Beitrag leistet?
- dieser geheimnisumwittert ist, er dadurch versteinerte Gesichter von Geistern, Gespenstern und Unholden zu uns hinüber blicken lässt?
- die Fans von Amden auf Facebook und Instagram nun live im Tourismusbüro gezählt werden?

Ihre Spezialisten
aus der Region

GEBR. ALPIGER AG

Tiefbau Transporte
Muldenservice

Amden · Alt St. Johann · Nesslau

WWW.GEBR-ALPIGER.CH

Café Leistkamm

*Kinderfreundliches Restaurant
mit grosser Sonnenterrasse in
Amden - Arvenbühl*

*Auf Ihren Besuch freuen sich
Myriam, Michi und Familie
Telefon 055 611 17 85 / 055 611 12 65*

Musikfest 2023: Homepage online

Das grosse Musikfest 2023 über das verlängerte Auffahrtswochende rückt immer näher. Informieren können Sie sich jetzt immer aktuell auf der Fest-Homepage.

Dass die Musikgesellschaft Amden vom 18. bis 20. Mai ein Fest plant, ist Ihnen vielleicht schon zu Ohren gekommen. Gerne verkünden wir erste Details zu den geplanten Aktivitäten, welche während den drei Festtagen rund um den Sportplatz stattfinden.

Ein Fest auch für Sie

Am Auffahrtsdonnerstag findet der Kantonale Veteranentag statt, wo nach dem offiziellen Teil die Stoffel-Musikanten unter der Leitung von Kari Gmür aufspielen. Natürlich sind auch die auf dem Festgelände verteilten Beizli geöffnet, um alle Gäste sowie

die Veteraninnen und Veteranen aus dem ganzen Kanton zu begrüßen. Am Freitag bleibt zwar das grosse Festzelt geschlossen, dafür geht es in den erwähnten Beizli am Abend rund zu und her. Die Ländlerkapelle Echo vom Schilt, Alleinunterhalter Roman Schnyder aus Schänis sowie die allseits bekannten Servalats zirkulieren durch das Raclette-Stübli des Jugendclubs, die Kaffeestube des Frauen- und Müttervereins und das Oktoberfestzelt der Guggämusig Zägg ä Amslä! Auch eine Bar, betrieben durch die Trychlergruppe Leistkamm wird offen sein.

Am Samstag ist dann allerhand los. Bewertungsspiele im Gemeindesaal, Platzkonzerte vor dem Gemeindehaus und im Festzelt, ein Mittagskonzert der Fürstenländer Musikanten unter der Leitung von Kari Büsser sowie ein Auftritt der Blaskapelle Heidiland. Nicht

verpassen sollten Sie den Gesamtchor mit anschliessendem Festumzug durchs Dorf. Danach finden sich alle Musikvereine im Festzelt für den grossen Festakt ein. Am Abend bringen die Gasteiner, eine „fesche“, junge Band aus Österreich, Abwechslung ins Programm.

Homepage online

Seit Neustem ist jetzt auch die offizielle Homepage für das Musikfest 2023 im Netz abrufbar. Dort finden Sie immer die neusten Informationen. Wenn Sie wissen möchten, wann die oben erwähnten Aktivitäten stattfinden, oder die unzähligen Beizli geöffnet sind, dann besuchen Sie uns einfach unter fest2023.mg-amen.ch!

Musikgesellschaft Amden

Die Weesner Musikanten fordern ihr Publikum heraus

Unter dem Motto «Schlag die MGH» lädt die Musikgesellschaft Harmonie Weesen (MGH) alle Musik- und Spiel-Fans zum Jahreskonzert vom 4. und 5. März 2023 ein. Die Besucher erwartet ein grossartiges Musikprogramm, eingebettet in eine spannende, witzige und interaktive Unterhaltungsshow. Bereits heute können online Sitzplätze reserviert werden für dieses Spektakel.

Mit dem Konzerttitel lehnen sich die MGH-ler an die beliebte Spielshow «Schlag den Star» des Fernsehsenders Pro7 an. Dort tritt jeweils ein Kandidat gegen einen Star an. Die Protagonisten duellieren sich in verschiedenen Spielen aus Bereichen wie Sport, Wissen, Geschicklichkeit, Taktik oder Glück. Der «Star» ist beim Weesner Jahreskonzert die MGH und die «gegnerischen» Spielkandidaten stammen aus dem Publikum. Eine Spielshow braucht natürlich auch einen ver-

sierten Moderator. Für diese Aufgabe konnten die MGH-ler Matthias Fritschi von Radio Südostschweiz verpflichtet. Er wird mit seiner charmanten Art für faire Duelle und witzige Sprüche sorgen.

Spielshow als Rahmen

Die Spiele bilden aber nur den Rahmen für den eigentlichen Hauptteil des Abends bzw. Nachmittags. Denn selbstredend steht das musikalische Programm im Zentrum des Konzerts. Unter der bewährten Leitung von Ehren-Dirigent Martin Bodenmann wollen die Weesner Musikantinnen und Musikanten ihr Publikum auch beim 15. gemeinsamen Jahreskonzert mit ihrem vielseitigen Repertoire begeistern.

Grossartiges Musikprogramm

Die MGH-ler präsentieren deshalb die ganze Bandbreite bester musikalischer Unterhaltung. Neben eindrucksvollen Konzertwerken

von John Williams, Michael Geisler und Gerald Oswald dürfen für den typischen MGH-Mix auch Melodien von Stars aus Pop und Rock nicht fehlen. Aretha Franklin, Adele, Lady Gaga, Coldplay sowie Earth, Wind & Fire geben sich dabei musikalisch «die Klinke in die Hand». Abgerundet wird das Programm durch wunderbare Stücke aus den traditionelleren Blasmusik-Genres Marsch und Polka. Hier sorgen die beiden Komponisten Kurt Gäble und Tobias Psailer für musikalische Highlights.

Das Jahreskonzert «Schlag die MGH» findet am 4. und 5. März 2023 statt. Reservieren Sie sich heute schon Ihren Sitzplatz unter www.mghweesen.ch. Es lohnt sich bestimmt! Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele Besucher und wünschen viel Spass und gute Unterhaltung!

MGH Weesen



H. Bühler
Malergeschäft
"Seit 1981"

Sämtliche Malerarbeiten
innen & aussen

Hugo Bühler
Dorfstrasse 2
8873 Amden
Tel. 055 611 22 25 / 079 355 89 89
info@geraete-buehler.ch



Ihre Idee,
unsere Planung.

jud-planung.ch
078 890 34 30
Melchior Jud
8872 Weesen

JUD Bau- und Holzplanung



Hilfe im Garten

Suchen netten rüstigen Mann
oder jungen Burschen

für

Mithilfe bei der Gartenarbeit in
Amden von April bis September.

Sind erreichbar unter
079 667 66 04



Kirchbürgerversammlung

Dienstag, 11. April 2023, 20.00 Uhr

Saal Amden

Traktanden:

1. **Wahl der Stimmzähler**
2. **Vorlage von Jahresrechnung und Amtsbericht 2022, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**
3. **Vorlage von Budget und Steuerplan 2023, Antrag der Verwaltung: Genehmigung**
4. **Allgemeine Umfrage**

Der Kirchenverwaltungsrat Amden

Die gedruckten Jahresrechnungen werden allen Stimmbürgern, welche an der letzten ordentlichen Bürgerversammlung der katholischen Kirchengemeinde teilgenommen haben, zugestellt. Natürlich können die Jahresrechnungen der kath. Kirchengemeinde auch bei Sepp Schildknecht bestellt werden / 079 433 93 74 / schildj@bluewin.ch

Neuer Glanz für Ihre Hausfassade!



Gerne analysieren wir unverbindlich den Zustand Ihrer Fassade.

Unter Einbezug von Partnerfirmen führen wir komplette Fassadensanierungen durch.

malen | gipsen | isolieren | beschichten | sanieren

MALERmal 5
ACKERMANN

Auf Ammler Spurensuche – Wappen und ...

Wappen begegnen uns überall. Sie deuten auf besondere Merkmale hin. Manchmal geben sie uns auch Rätsel auf.

Von Pia Staubli

Es gibt sie in der Überzahl, sogar am häufigsten, nämlich 11,75 Prozent der Ammler Einwohner heissen Gmür (früher auch Gmürer). Dazu gibt es seit dem 16. Jahrhundert deren Aufteilung in Grossgmür und Kleingmür. Besonders fällt ihr Familienwappen auf, ein gelber Schild mit fünf schwarzen Punkten.

Früher konnte jedes Schulkind die Ammler Familienwappen entdecken, denn die Wappentafel der Stamm-Ortsbürger hing im Schulhaus. Sie war ein Geschenk an die Ammler Schulgemeinde.

Auf Spurensuche

Immer wieder interessant und aufschlussreich ist das Buch AMDEN, eine Dorfchronik, verfasst von Ivo Kalberer, Röml. Darin ist diese Wappentafel „Die Stamm-Ortsbürger von Amden“ abgebildet.

Dominant und klar sticht das Gmür-Wappen

mit den fünf Punkten heraus, oder den fünf Kugeln – oder ist es sogar die Punktezahl eines Würfels? Eigentlich geben die Wappen und Familiennamen Hinweise zur Herkunft oder Berufsausübung, auch können sie aufzeigen, wie der Urahn war oder wie er hauste.

Der Autor Ivo Kalberer nimmt an, dass in den Gmür-Familien jeweils eigene Wappen-Interpretationen entstanden sind. Dazu nimmt die Ammler Zitig dankend Hinweise und Beiträge aus der Leserschaft entgegen.

Wappen überall

Familienwappen, Gemeindegewappen, Kantonswappen, Staatswappen – alle beinhalten eine besondere Kennzeichnung, geben uns bestimmte Aufschlüsse. Unter „Definition Ammler Wappen“ sind folgende Daten vorhanden: Amden SG, Farben: Geteilt von Silber mit rotem schreitenden Löwen und von Blau mit goldener Laubkrone.

Erklärung des Wappens

Die Wappenzeichen weisen hin auf die geschichtliche Verbundenheit Amdens mit der Kyburgerherrschaft im Gaster (Löwe) und

der Zugehörigkeit zur Pfarrei Schänis und zum Stift Schänis (Krone).

Wappen auf Fahnen und Besitztümern

Mit Wappen (Fahnen) oder Logos wird ein Ereignis in Szene gesetzt so aktuell die Medaillenvergabe an der Skiweltmeisterschaft oder ein Unternehmen kennzeichnet sich durch ein Logo.

Als Besonderheit gibt es das Allianzwappen, so zum Beispiel die eheliche Verbindung zweier Familien, deren gemeinsamer Besitz dann damit gekennzeichnet wird.

Erwartungsgemäss entdecken wir unser Dorf wappen an der Fassade unseres Gemeindehauses und auf dem Fahnen-Trio, mit Kantons- und Staatswappen, das unsere Dorfmitte schmückt.

Angaben zur Dorfchronik Amden

- Eine Dorfchronik zum 800-jährigen Bestehen der Berggemeinde Amden, 1178-1978
- Ivo Kalberer, Amden
- Im Buchhandel vergriffen, noch einige Exemplare beim Autor erhältlich



Die Stamm-Ortsbürger von Amden, aus der Dorfchronik: Dazu Ammler Wappen (Mitte oben), St.Galler Kantonswappen und Gasterwappen (links und rechts des Schweizerkreuzes). Entworfen und ausgeführt von K. Jöhl, Heraldik, Bütschwil, vormals Amden. Aus Dorfchronik, Druckerlaubnis von Ivo Kalberer, «denn das Buch ist zum Gebrauch bestimmt.»

Foto: zVg



v.l. Stefanie Thoma, Präsident Pascal Zürn, Karin Forrer, Samariterlehrer Rolf Gubser, Patrizia Kipfer und Sarah Jöhl.

Foto: Cornelia Rutz

Hauptversammlung des Samaritervereins Amden

Zweimal musste die Hauptversammlung brieflich abgehalten werden. Am Freitag, 27. Januar trafen sich die Samariter im Restaurant Sonne zur 81. Versammlung. Auch Unterbrüche können langjährigen Traditionen nichts anhaben, so gehören ein feines Essen, eine Verlosung von tollen Preisen und das obligate Nidelschwingen nach wie vor zum Ablauf des Abends.

Von Cornelia Rutz

Das Protokoll von Aktuarin Karin Forrer wurde allen brieflich zugestellt und genehmigt. Der Präsident Pascal Zürn verfasste ebenso schriftlich einen ausführlichen Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr. Besonders dürfte vielen der Ausflug ins Wallis in Erinnerung geblieben sein, die Besichtigung der Air Zermatt war auf dem zweitägigen Ausflug nur einer von vielen Höhepunkten.

Die Kassierin Sarah Jöhl durfte ein erfreuliches Ergebnis präsentieren. Die Samariter-

sammlung verlief sehr erfolgreich, fleissige Samariter werden auch in diesem Jahr wieder an ihre Haustüre klopfen und persönlich um eine Spende bitten. In Weesen werden die Bewohner brieflich angeschrieben. Das Bewirtschaften des Beizli am Herbstmarkt brachte ebenfalls einen schönen Zustupf in die Vereinskasse. Eine grosse Einnahmequelle sind die Postendienste bei verschiedenen Veranstaltungen, dies ist die Hauptaufgabe des Samaritervereins.

Zukünftig wird den Ausführenden des Postendienstes eine Entschädigung ausbezahlt, somit wird der verantwortungsvollen Aufgabe Rechnung getragen.

Fünf langjährige Mitglieder haben leider den Rücktritt eingereicht. Patrizia Kipfer wird als Neumitglied speziell willkommen geheissen. Durch den Rücktritt von Heidi Kistler-Bachmann aus dem Verein verliert der Samariterverein auch eine Revisorin. Mirjam Rüegg aus Weesen wird den Platz als neue Revisorin einnehmen. Nach zehn

Jahren Aktuarin, möchte Karin Forrer-Thoma das Amt in neue Hände geben. Der Präsident überreicht ihr als Dank für ihre Arbeit einen Blumenstraus und einen Gutschein. Neumitglied Patrizia Kipfer hat sich bereit erklärt, das Aktuarat zu übernehmen. Mit kräftigem Applaus wird sie fürs neue Amt gewählt.

Drei Samariter wurden für 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt und durften ein Glas Honig entgegennehmen. Für regelmässigen Besuch der Übungen gibt es als Belohnung ein Löffeli oder Gäbeli.

Bereits sind wieder zwei Übungen vorbei, Samariterlehrer Rolf Gubser und Oliver Thoma leiten immer sehr spannende und interessante Abende. Wer gerne mit machen will, ist jederzeit herzlich willkommen; jeweils am ersten Dienstag im Monat, ab 20.00 Uhr im Gallussaal.

Restaurant Holzstübli – weitherum ein Begriff

Wer darf schon von sich sagen, er habe sein Hobby zu seinem Beruf gemacht? Erika Gmür vom Holzstübli kann das. Seit 38 Jahren führt die begnadete Köchin ihr Restaurant am Fuss des Bärenfall-Lifts.

Von Urs Roth

«Nie im Leben» habe sie daran gedacht, antwortet Erika Gmür vom Holzstübli auf die Frage, ob sie sich in ihrer Jugend vorgestellt habe, einmal ein Restaurant zu führen. Eigentlich habe sie immer angenommen, dereinst einmal als Krankenschwester zu arbeiten. Doch es kam anders. Als sie in jungen Jahren vorübergehend im Service arbeitete, lernte sie das Gastgewerbe kennen. Der Zufall wollte es, dass anfangs der 1980er-Jahre ein Skilift ins Gebiet Bärenfall geplant war. Ihr Mann Alois Gmür besass im Bereich, wo die Talstation geplant war, ein Bauernhaus. Es entstand die Idee, das Haus in ein einfaches Beizli für die künftigen Benutzer des Skiliftes umzugestalten. Gesagt, getan. Man baute das Haus in eine Gaststätte um und eröffnete das «Holzstübli» Ende 1984 gleichzeitig mit dem Skilift. Das Angebot zu Beginn war bescheiden, und man staunt, wenn man es vergleicht mit dem, was man heute dort erhält.

Wie man heute weiss, hat Erika Gmür im Lauf der Zeit nicht nur das Angebot an Speisen und Getränken erweitert. Sie hat auch – in zwei Etappen – den Betrieb beträchtlich erweitert. Anfangs der 90er-Jahre wurden östlich des Hauptgebäudes das Lager und die Garage angebaut und damit die Selbstbedienung für die Gäste im Freien verbessert. Im Jahr 2008 erfolgte dann der Bau des neuen, modernen Restaurantraums auf diesem Anbau und der Neubau von Küche und WC.

Keine Massenabfertigung

Die heutige Infrastruktur ermöglicht es somit, einerseits gediegene Menüs für festliche Anlässe anzubieten und andererseits Skifahrerinnen, Skifahrer und Wandernde in Selbstbedienung zu verpflegen. «Wie meisterst du diesen Spagat, der doch alles andere als alltäglich ist?», will die Ammler Zitig wissen. Sie relativiert: Es sei ja nicht jeden Tag so, dass nach einem sonnigen Tag mit vielen Gästen im Freien am Abend noch ein mehrgängiges Menü für eine Gesellschaft bestellt sei. «Und wenn es dann doch mal so ist, dann sind wir schon extrem gefordert, doch ich bin ja nicht allein», meint sie. Auf ihr Personal könne sie seit Beginn zählen. «Die Arbeit hat uns richtiggehend zusammenschweisst und auch stark gemacht», rühmt sie ihre Mitarbeiterinnen. «Es war stets ein Miteinander, ein familiäres Verhältnis. Man



Ihr Hobby ist gleichzeitig ihr Beruf: Erika Gmür verwöhnt ihre Gäste in der Holzstübli-Küche.

Foto: Urs Roth

muss gern arbeiten und die Leute gern haben. Das ist bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so.» Bestimmt haben sie und ihr Personal gerade auch deswegen seit Jahren zahlreiche treue Stammgäste. Besonders zählen kann sie auf ihren Lebenspartner Claudio, mit dem sie seit mittlerweile 20 Jahren zusammen sei. «Ob Selbstbedienung oder Besuch im Innern des Lokals, die Qualität muss stimmen», erläutert sie ihre Philosophie. «Jedes Menu, das im Freien an der Theke bestellt wird, bereiten wir in der Küche zu. Ich will keine Massenabfertigung.» Die Freude am Gastgewerbe hat sie auch auf ihre beiden Söhne übertragen, ja vielleicht gar auf ihre Enkelkinder, «die mir so viel Freude bereiten. Adrian ist ein Spitzenkoch und hat im Holzstübli jahrelang die Gäste verwöhnt und Ralph betreibt die Schneebar im Winter mit Leidenschaft.»

«Ich war unglaublich nervös»

Auf die Frage, was für sie spezielle Momente im Holzstübli gewesen seien, antwortet

sie: «Wir haben hier sehr viele schöne Momente erlebt. Hätte ich nicht meinen Betrieb und das tolle Personal, ich hätte viele unvergessliche Erlebnisse verpasst.» Und dann kommt sie halt doch noch auf ein ganz spezielles, unvergessliches Ereignis zu sprechen. Es war im Jahr 2015. Sänger und Entertainer Michael von der Heide hatte das Holzstübli für die Fernsehshow «Mini Beiz, dini Beiz» ausgewählt. Bei diesem Wettbewerb wählten vier bekannte Persönlichkeiten ein Restaurant aus und traten mit «ihrem» Wirtshaus gegeneinander an. Dem Holzstübli stand namhafte Konkurrenz gegenüber, nämlich Gaststätten, die Michaels «Gegner» Didier Cuche (Skirennfahrer), Mélanie Freymond (TV-Moderatorin) und Sven Furrer (Komiker) ausgewählt hatten. Von jedem der vier Betriebe erhielten die vier Stars ein Menu serviert und diese erklärten anschliessend einen der Betriebe zum Sieger. «Ich war unglaublich nervös vor diesem Tag», erinnert sich Erika Gmür. «So schlecht wie in der Nacht zuvor habe

ich noch nie geschlafen.» Im Januar 2016 wurde die Sendung ausgestrahlt. Gross war die Freude bei Erika, unterstützt durch Sohn Adrian und ihr Personal, als das Holzstübli schliesslich den Sieg davontrug. «Ein Megaerfolg für uns», sagt sie. «Noch heute werde ich von Gästen darauf angesprochen».

Gefragt nach der wichtigsten Zeit im Jahresablauf, erwähnt Erika Gmür in erster Linie den Herbst mit den Wild-Wochenenden. Dass diesen Winter der Schnee auf sich warten lässt, findet sie schade – der Schnee ge-

höre im Winter doch einfach dazu. Für den Betrieb am wichtigsten sei aber das Wetter. Sonnenschein bringt Gäste, seien es Skifahrer, Wanderer oder Spaziergänger.

Jeden Abend über den Tag nachdenken

Wie erklärt sie sich den Erfolg, zu dem sie das Holzstübli in den letzten fast vier Jahrzehnten geführt hat? Sie muss nicht lang überlegen. Sie erwähnt nochmals ihre Familie sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die sie stets zählen könne. Sie selbst nehme jeden Tag als Köchin und

Gastwirtin voller Freude in Angriff. Und jeden Abend denke sie über den vergangenen Tag nach. Wie ist der Tag gelaufen, was war gut, was weniger? «Und jedes Mal finde ich etwas, was noch besser gemacht werden könnte.» Als grosses Glück bezeichnet sie «meine robuste Gesundheit», die es ihr ermöglicht, ihren anspruchsvollen Beruf auszuüben. «Dafür bin ich sehr dankbar. Das ist doch einfach grossartig», so ihre abschliessende Feststellung im Gespräch mit der Ammler Zitig.

Leserbrief: Wenn zwei aus Amden eine lange Reise machen

Wie vieles im Leben beginnt es mit einem Wunsch, einem Traum, der lange gehegt und gepflegt werden muss. Unser Traum war, dass wir früher mit dem Arbeiten aufhören und eine grosse Reise machen wollen. Doch bis dahin war es ein weiter Weg. «Können wir das? Schaffen wir das? Wollen wir das?», waren die Fragen, die wir uns immer wieder gestellt haben. Also ran an die Arbeit!

Dann kam der Tag der Entscheidung. Die nötigen Abklärungen bezüglich Finanzen und Frührentierung konnten mit hilfreicher Unterstützung getroffen werden. Ja, es langet! Wir hören früher mit dem Schaffen auf.

Nun ging es an Teil zwei des Traums: die Reise. Wann und wohin, wo fangen wir an, wo hören wir auf, was ist mit dem Hüsli im Buen und dem Büsi...? «Nun, ein Aushang im Dorf und im Arvenbüel hilft vielleicht weiter», dachten wir. Und tatsächlich: Viele Ammlerinnen und Ammler, aber auch Feriengäste und Tagesaufenthalter, haben unsere Inserate gelesen und immer mal wieder nachgefragt, ob wir schon eine Lösung gefunden haben und wann denn jetzt die Reise los geht. Es hat nicht lange gedauert, bis sich eine nette Familie meldete, die genau so einen «Hide-Away» wie unser Haus im Buen suchte, als Ferien- und Wochenenddomizil: Etwas abseits gelegen, ohne Zufahrt und mitten in der Natur. Der Mietvertrag war schnell unterzeichnet! Barny, unser Maine Coon Kater, der vor sieben Jahren aus dem Zürcher Tierheim ins Ammler Paradies kommen durfte, fand durch Vermittlung von Ferienhausbesitzern aus dem Arvenbüel einen liebevollen neuen Lebensplatz in Zürich: Ein schönes neues Zuhause bei einer älteren Dame, mit viel Zuwendung und noch mehr Streicheleinheiten. Uff das Wichtigste war geschafft!

Nebenbei ging es weiter mit der Reiseplanung. Jetzt wissen wir, dass wir ab April auf Reise sind. Wohin? Um die Welt natürlich!!



Wir sind dann mal weg. Bis bald!

Foto: zVg

Nicht ganz, aber schon zu einem guten Teil davon. Wir fangen in den USA an, fahren im Sommer weiter nach Kanada, dann nochmal zurück durch die USA und weiter nach Mittel- und Südamerika.

Wie? In einem kleinen Camper Van natürlich. Gesucht, gefunden. Was dann? Camper wieder verkaufen und ab geht's wahrscheinlich weiter nach Asien. Thailand, Vietnam, Kambodscha, Malaysia, vielleicht auch Butan und Japan? Der letzte Teil könnte Australien und Neuseeland sein.

Ob das alles tatsächlich so kommt, wissen wir nicht. Wir nehmen es, wie es kommt und machen was, möglich ist. Das Wichtigste ist: Gesund bleiben und Spass am Reisen haben, um Neues zu entdecken!

Immer wieder werden wir drauf angesprochen: Wie geht das jetzt, wann geht's bei euch los? Wer mag, kann uns auf Mo's Blog begleiten: bielitzer.ch/travels. Mo ist unser Fuchs-Maskottchen, das uns begleiten wird und während der Reise auch mal über uns lästern darf. Wir freuen uns, wenn die Blogbeiträge nicht nur gelesen werden, sondern wenn sie eifrig kommentiert werden.

Bestimmt weiss der eine oder andere da was, was wir noch nicht wissen.

Wir sagen schon mal jetzt allen, die wir bis dahin leider nicht mehr sehen werden Tschüss: «Machet's guet, hebet Sorg unserem lieben Amden bis wir wieder retour sind!»

Madeleine & Jost

Audi Snowboard Series vom 28. Januar 2023 in Amden

Aufgrund der Schneeverhältnisse konnte die Audi Snowboard Series am 28. Januar 2023 in Amden nicht wie geplant auf der Sellpiste durchgeführt werden. Es musste auf die Arvenpiste ausgewichen werden.

51 Fahrerinnen und Fahrer standen um 10.00 Uhr bereit am Start. Eröffnet wurde das Rennen durch Franca Rüdüsüli mit der Startnummer 1. Ausser einigen harmlosen Stürzen gab es keine Zwischenfälle und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten in beiden Läufen das Ziel. Der zweite Lauf wurde in der verkehrten Reihenfolge der Ergebnisse des ersten Laufes gestartet. Wer also seine Kategorie im 1. Lauf angeführt hat, konnte als Letzte/r der jeweiligen Kategorie starten.



Gute Stimmung am Start

Fotos: Nina Gmür

Reines Heimrennen bei den Damen

In der Kategorie Elite Women wurde ein reines Heimrennen ausgetragen, denn die acht Fahrerinnen kamen ausschliesslich aus Amden. Gewonnen hat die OK-Chefin Nadine Bischof vor Andrea Rüdüsüli und Maia Gmür.

Die grösste aller Kategorien war die Kategorie Elite Men. Hier gab es einen Sieg für David van Wijnkoop vor Andreas Thoma und Mario Ziegler.

Weitere Ammler/innen auf dem Podest

Flurin Fäh durfte ebenfalls aufs Podest steigen. Er wurde in der Kategorie U15 Men Zweiter. Und auch Flavia Thoma durfte sich feiern lassen als Dritte in der Kategorie U11 Women. Die komplette Rangliste und weitere Bilder sind auf www.scamden.ch zu finden.



Andrea Rüdüsüli, Nadine Bischof und Maia Gmür

Nina Gmür



Flurin Fäh



Maia Gmür



Sina Rüdüsüli

Schülerrennen

Am 20. Januar 2023 fand bei leichtem Schneefall das Schülerrennen der Schulen Weesen-Amden statt.

Da die Piste in den vorgängigen Tagen noch nicht gut genug war, konnte das Rennen nicht am ursprünglich geplanten Datum über die Bühne gehen. Zum Glück hatte es dann aber genug Schnee, sodass das Skirennen am Freitag auf der Arvenpiste durchgeführt werden konnte.

Damit auch alle genug Energie für das Rennen hatten, bekamen wir zum Mittagessen Wienerli mit Brot und Punsch. Auch wenn es sehr kalt war und es zum Teil stark geschneit hatte, haben die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Amden, der Primarschule Weesen und der Oberstufe Weesen-Amden sehr gute Resultate erzielt.

Die Tagesbestzeit bei den Skifahrerinnen hatte Riana Jöhl mit 35.76 Sekunden. Bei den Knaben gewann in der Kategorie 1. Oberstufe mit der Tagesbestzeit von 35.50 Sekunden Fabian Fischli.

Bei den Snowboardern war der Schnellste des Tages Niculin Truog mit einer Zeit von 40.91 Sekunden und bei den Mädchen holte die Tagesbestzeit Carla Rüdüsüli mit 47.35 Sekunden.

Nach dem Rennen und vor der Siegerehrung bekamen alle Schülerinnen und Schüler zur Belohnung nochmals heissen Punsch und ein Schoggibrötchen.

Lianne, Lia und Eyleen, 2. Oberstufe



Podest der Mädchen 5.-7. Klasse Snowboard mit der Tagesbesten Carla Rüdüsüli



Podest der 1. Oberstufe Ski mit dem Tagesbesten Fabian Fischli

Fotos: zVg



Tagesbester Snowboard, Niculin Truog



Tagesbeste Ski, Riana Jöhl

Daniela Brunner – Neue Waldratspräsidentin für See-Gaster

Die Waldregion 4 See hat eine neue Waldratspräsidentin. Daniela Brunner übernahm am 1. Januar 2023 das Amt von Herbert Küng.

Seit 2014 vertrat Herbert Küng als Gemeindepräsident von Schänis und Waldratspräsident die Interessen der politischen Gemeinden im Waldrat und führte das Gremium bis Ende 2022. Über all die Jahre hat er einerseits den Aufbau und Weiterentwicklung der Waldregion geprägt und andererseits das Fundament für eine zukunftsfähige Waldentwicklung geschaffen.

Zu seiner Nachfolgerin wählte Regierungsrat Beat Tinner, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes, Daniela Brunner. Sie trat am 1. Januar 2023 seine Stelle an. Daniela Brunner vertritt als Gemeindepräsidentin von Kaltbrunn auch die Interessen der politi-

schen Gemeinden im Gremium.

Jede der fünf Waldregionen im Kanton hat als strategisches Führungsorgan eine Art Verwaltungsrat, den Waldrat. Dieser setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der politischen Gemeinden sowie des Waldeigentums zusammen. In der Waldregion 4 See sind dies zwei Gemeindepräsidenten, ein Gemeinderat, drei Vertreter des öffentlichen Waldes und ein Vertreter des Privatwaldes.

Die Aufgaben des Waldrates sind die Umsetzung des Leistungsauftrags der Waldregion, die Organisation der Waldregion sowie die personelle und finanzielle Leitung. Zudem ist der Waldrat Ansprechpartner der Interessengruppen und beteiligt sich an der Öffentlichkeitsarbeit der Waldregion.

Jörg Hässig, Volkswirtschaftdepartement



Daniela Brunner

Foto: zVg

Museum Galerie Amden 2023

11.12.2022 - 26.03.2023

Annette Jud, Uznach,

Skulpturen und Objekte aus Gips, Stein und Holz

02.04.2023 – 06.08.2023

Mia Stauber und Reinhard Nesper, Amden,

Bilder in Acryl, Oel und Mischtechnik
Installationen aus Holz und Metall

13.08.2023 – 29.10.2023

Ursula Oberholzer, Rufi

Oelbilder auf Leinwand, Scratchboard-Bilder auf Holz




JUD HAUSTECHNIK
Sanitär Lüftung Solar
Dorfstrasse 45 8873 Amden
055 611 10 10 info@jud-haustechnik.ch
076 542 38 70 www.jud-haustechnik.ch



www.Gmuer-tore.ch
Tore · Türen · Antriebe · Montage · Service
Roland Gmür
Hänslistrasse 5
CH-8873 Amden
Tel. 055' 611 18 35
info@gmuer-tore.ch

Semesterfest

Am 26. Januar 2023 fand das diesjährige Semesterfest mit dem Motto „Pyjamaparty“ statt. Von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr feierten alle Klassen zusammen in einem riesigen Schlaf- und Esssaal.

Die zweite Oberstufe hat das Semesterfest organisiert und geleitet. Es war ein sehr schöner, aufregender und cooler Abend. Damit alle genug Energie für die Spiele und für die Disco hatten, gab es zum Abendessen verschiedene Pizza Calzone mit Gemüsedips und zum Dessert feine Cookies.

An der Bar konnte man verschiedene Drinks geniessen und passend zum Motto noch eine Schokoladenmilch.

Die Speerhalle war sehr schön mit selbst-gemachter Dekoration und vielen Lichterketten geschmückt, auch der Sandmann durfte nicht fehlen.

Neben der Disco sorgten ein paar Spiele und langsame Tänze für Verschnaufpausen. Es gab auch eine Fotobox mit tollen Accessoires. Es wurden viele coole Fotos gemacht, die man auf der OSWA-Homepage betrachten kann.

Es war ein gelungenes Semesterfest und alle Lernenden und Lehrpersonen hatten einen wunderbaren Abend.

Eyleen, Lia und Lianne, 2. Oberstufe



Motto Pyjamaparty am Semesterfest der 2. Oberstufe

Foto: zVg



Käsetheke in der Molki

Foto: Felix Thurnheer

Frölein Da Capo «Ein-Frau-Show»

Donnerstag, 2. März 2023
20.00 Uhr
Saal Amden

Tickets: kulturamden.ch

KULTUR
AMDEN

die
EIN-FRAU-Show



mit
**FRÖLEIN
DA CAPO**

Kinder-Fasnachtsumzug

Die Fasnacht geht dem Ende zu. Zeit für den jährlichen Kinder-Fasnachtsumzug, der wie jedes Jahr vom Vorderdorf bis zum Gemeindesaal führt. Die Kinder verkleiden sich sehr kreativ und zum Teil auch zu aktuellen Themen.

von Sandra Ackermann

Ab 14 Uhr treffen die ersten Einzel- und Gruppenmascher im Vorderdorf ein. Auch die Mitglieder der Guggenmusik Zägg ä Amslä kommen zusammen und machen sich langsam parat, um den Umzug anzuführen. 13 Gruppen- und 19 Einzelmascher haben am diesjährigen Umzug teilgenommen. Insgesamt waren es knapp über 80 Teilnehmende.

Alle sind Gewinner
Bei den Einzelmasken gewann «Eidgenoss Pirmin» und bei den Gruppenmasken die «Ammler Grägge». Aber nicht nur die Erstplatzierten, auch alle anderen teilnehmenden Kinder hatten die Möglichkeit, ein kleines Geschenk auszusuchen. Niemand ging somit leer aus.



Ammler Mascher

Foto: Sandra Ackermann



Zägg ä Amslä begleitet den Umzug

Foto: Roman Gmür



Gruppe „Golf“

Foto: Sandra Ackermann



Alle warten gespannt auf die Rangverkündigung

Foto: Sandra Ackermann



Wie wär's mit Tee?

**Theater und Gesang
mit dem Männerchor Amden**

Samstag, 18. März, 13.30 Uhr
Kindervorstellung im Saal Amden

Samstag, 18. & 25. März, 19.30 Uhr
im Saal Amden

Saalöffnung und Abendessen ab 18.00 Uhr

Komödie in 3 Akten

Von: Enrico Maurer
Regie: Hampi Büsser

Henry Böhm ist ein grosser Filmstar, der keinen Sinn mehr in seinem Leben sieht. Sein geplanter Abschied von dieser Welt löst einige Turbulenzen am Drehort zu seinem neusten Kinofilm im Hotel Imperial aus.

1. Teil: Liedervortrag
Humorvolle Lieder von David Lang, Michael von der Heide und Seemannslieder von Santiano

2. Teil: Theater
Wie wär's mit Tee?



Eisstockclub beim Spiel

Foto: Felix Thurnheer

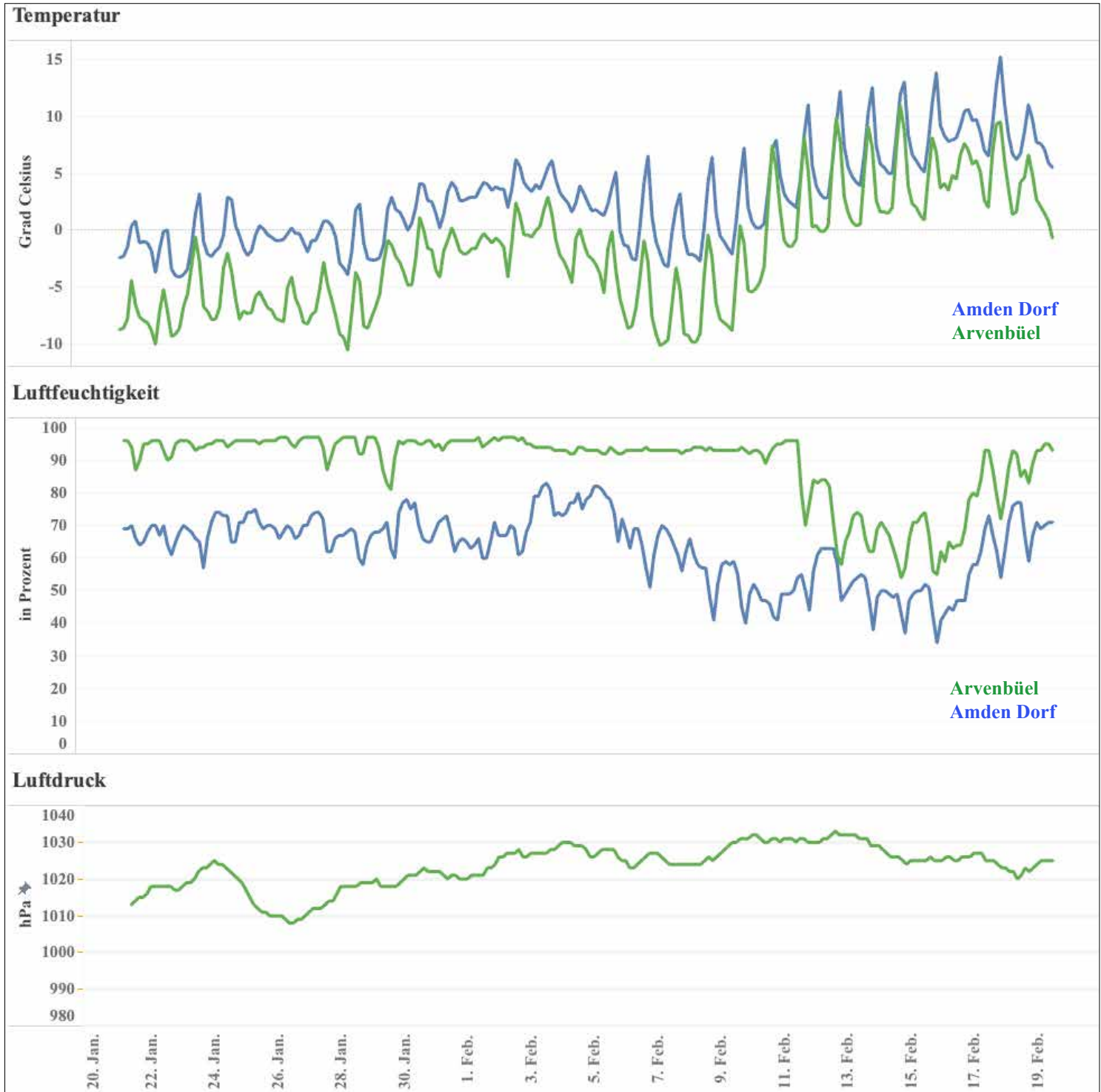


Maskottchen der Skischule

Foto: Beat Gmür

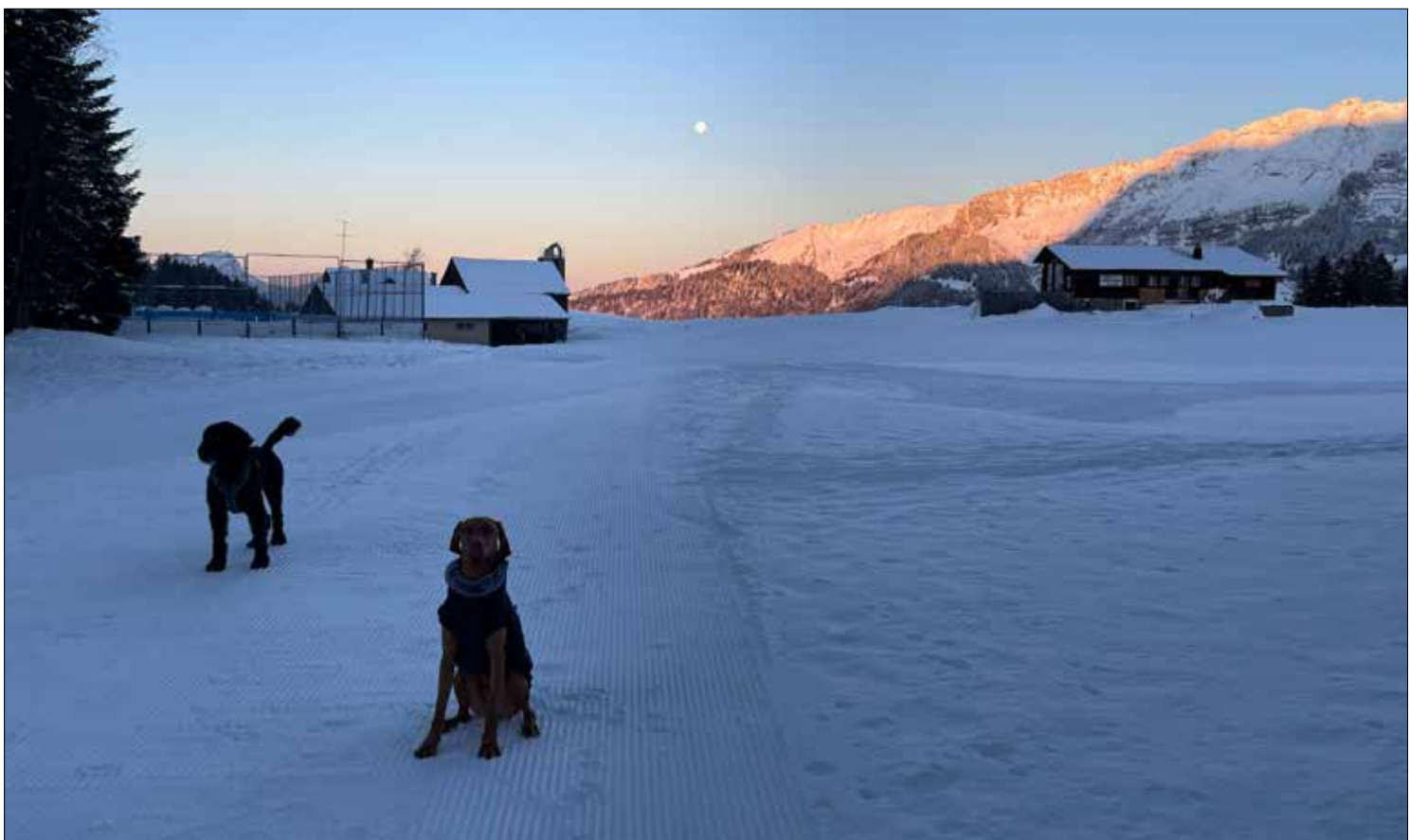
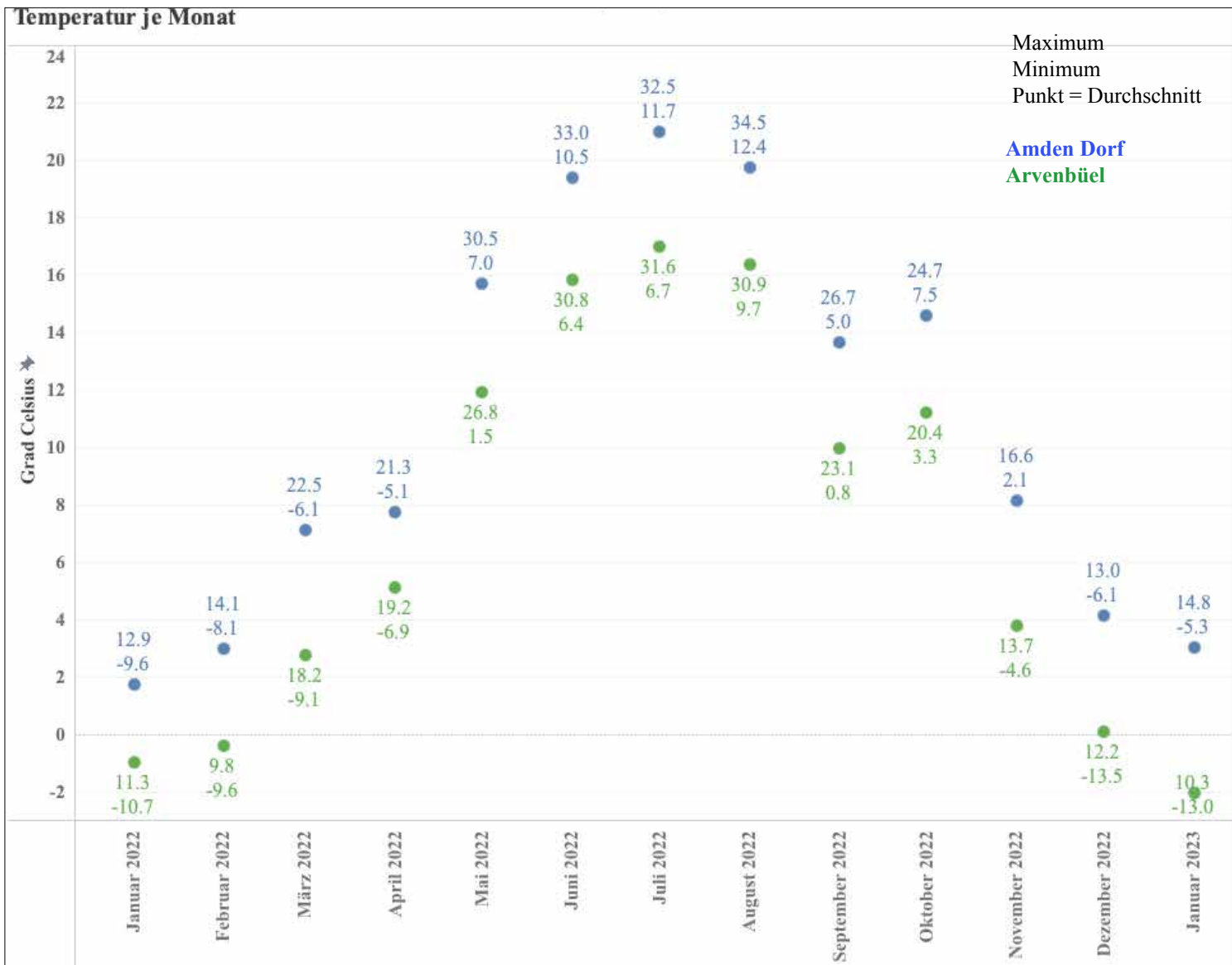
Kalter Januar mit wenig Schnee

Messstation Dorf, Gemeindehaus, 908 m.ü.M
Messstation Arvenbüel, Thurnheer, 1298 m.ü.M



Fasnacht in der Sonne

Foto: Felix Thurnheer



Jack und Bobby beim Morgenspaziergang im Arvenbüel

Foto: Felix Thurnheer

DATUM	ZEIT	WAS	WO	MIT WEM
Fr. 24.02.	12.00	Senioren-Mittagstisch	Café Löwen Amden	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 24.02.	14.00	Musikalische Unterhaltung	Alters- und Pflegeheim Aeschen	Kari & Daniel Gmür
Fr. 24.02.	18.00	Pasta-Plausch am Freitag	Restaurant Arvenbüel	Hotel Arvenbüel
Fr. 24.02.	19.00	Nachtskifahren Arven-Piste	Piste Arven	Sportbahnen Amden AG
Sa. 25.02.	09.00	Pfefferstern: Glas-Upcycling	Seeflechtenstr. Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 25.02.	11.00	Bärenfall-Fest	Skipiste Bärenfall & Restaurants	Sportbahnen, Holzstübli
Sa. 25.02.	15.00	Quartierhöck	Café Leistkamm Arvenbüel	QVA Quartierverein Arvenbüel
Sa. 25.02.	19.30	Witz-Abend	Restaurant Arvenbüel	Hotel Arvenbüel
Do. 02.03.	20.00	Frölein Da Capo "Die Ein-Frau-Show"	Saal Amden	Kultur Amden
Sa. 04.03.	09.00	Mitwirkungsveranstaltung "Neues Dorfzentrum Amden"	Saal Amden	Politische Gemeinde Amden
Sa. 04.03.	20.00	Jahreskonzert "Schlag die MGH"	Speerhalle Weesen	Musikgesell. Harmonie Weesen
So. 05.03.	13.30	Jahreskonzert "Schlag die MGH"	Speerhalle Weesen	Musikgesell. Harmonie Weesen
Di. 07.03.	19.00	Winterwanderung bei Vollmond	Treffpunkt: Parkplatz Arvenbüel	Frauen- und Mütterverein
Sa. 11.03.	11.00	Wintersaisonschluss: Chilbi mit Dani's Tanzmusik	Restaurant Walau	Restaurant Walau
So. 12.03.	10.30	Ökumenischer Suppentag	Flikirche Weesen	Evang. Kirchgemeinde
So. 12.03.		Frühlings-Schneefest	Monte Mio Arvenbüel	Monte Mio
Sa. 18.03.	09.00	Pfefferstern: ökumenischer Rosenverkauf	Amden und Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 18.03.	13.30	"Wie wärs mit Tee" Kindervorstellung	Saal Amden	Männerchor Amden
Sa. 18.03.	14.00	Pfefferstern: Osterkerzen anfertigen	Kloster Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 18.03.	19.30	Unterhaltungsabend: "Wie wärs mit Tee"	Saal Amden	Männerchor Amden
Sa. 18.03.		Saisoneröffnung Lago Mio	Lago Mio	Lago Mio
Mo. 20.03.	19.00	Mitgliedervers. mit Kurzfilm Amden im Winter 1954	Restaurant Rössli Amden	Kultur Amden
Di. 21.03.	20.00	Bürgerversammlung der Evang. Kirchgemeinde	Zwinglistube Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Do. 23.03.	19.30	Movie-Night	Dominikushaus, Kloster Weesen	Kulturkommission Weesen
Do. 23.03.	19.00	Workshop für Junge Erwachsene zum Areal Dorfkern	Gemeindesaal Amden	Gemeinde Amden
Fr. 24.03.	18.00	Basketballnacht	Speerhalle Weesen	Oberstufe Weesen-Amden
Sa. 25.03.	19.30	Unterhaltungsabend: "Wie wärs mit Tee"	Saal Amden	Männerchor Amden
Di. 28.03.	20.00	Bürgerversammlung Politische Gemeinde Weesen	Speerhalle Weesen	Politische Gemeinde Weesen
Di. 28.03.	20.00	Bürgerversammlung Oberstufenschulgemeinde	Speerhalle Weesen	Oberstufenschulgemeinde
Fr. 31.03.	14.00	Musikalische Unterhaltung	Alters- und Pflegeheim Aeschen	Kari & Daniel Gmür
Mo. 03.04.	20.00	Bürgerversammlung Politische Gemeinde Amden	Saal Amden	Politische Gemeinde Amden
Mo. 03.04.	20.00	Bürgerversammlung Primarschulgemeinde Amden	Saal Amden	Primarschulgemeinde Amden

Cafeteria Altersheim	Täglich von 14.00 bis 16.00 geöffnet
Bibliothek Weesen	Di, 15.00 bis 19.30 / Fr, 15.00 bis 19.30 / Sa, 09.30 bis 11.00, Ferien: Fr, 15.00 bis 19.30
Hallenbad	Siehe www.amden-weesen.ch
Gottesdienste	Röm.kath. siehe Pfarrei-Forum, evang. Kirche. So, 10.00 in Amden oder in Weesen
Sportbahnen	Siehe www.amden-weesen.ch
Bibliothek	Di, 15.45 bis 16.45, während Schulferien geschlossen
Spielgruppe Weesen	Mo, bis Fr, 08.45 bis 11.15
Spielgruppe Amden	Fr, 08.45 bis 11.15 spielgruppe-sunnaeschii.ch
Museum	Mi, und So, 14.00 bis 17.00
Entsorgungspark	Mo, 16.30 bis 18.00 / Mi, 13.15 bis 14.30 Sa, 10.00 bis 11.30



Amdo's Botschaft:

«D'Fasnacht isch
verbi, schön isches
gsi ...»

Die April – Ausgabe, Nr. 296
erscheint am

Freitag, 31. März

Redaktionsschluss ist am
Donnerstag, 23. März